

## Nutzungsordnung für den FreiRaum: Raum für Gemeinschaft und Stille

- Der FreiRaum soll ein Raum für die Bildung des ganzen Menschen sein und den Wert des Einzelnen und der Gemeinschaft jenseits aller Leistung symbolisieren.
- Er bietet sich an für kontemplative Unterrichtsformen, Stille- und Aufmerksamkeitserziehung, Gebet, Meditation, Traumreisen, tiefe Gespräche, Selbsterfahrungsübungen, Vorlesen und Zuhören sowie für Klassen-, Gruppen- und Einzelgespräche, für Entspannung und als Raum für Trauer.
- Im FreiRaum wird **nicht gearbeitet, nicht gegessen, nicht getrunken** und **nicht geschlafen**.
- Im FreiRaum findet kein leistungsorientierter Unterricht und **keine Notengebung** statt.
- **Schultaschen** bleiben bitte **außerhalb** des FreiRaums. Lasst sie im Klassenzimmer oder in einem Nebenraum (232/236).
- **Schuhe** werden **ausgezogen** und in das Regal gestellt.
- Bitte kommt schon beim Betreten des Raumes zur **Ruhe**: Bewegt euch mit Achtsamkeit und reduziert die Lautstärke.
- Die Neutralität des Raumes macht die Nutzung für alle möglich: Bitte nehmt Gebetsgegenstände und Arbeitsmaterialien wieder mit und bringt an den Wänden nichts an.
- Behandelt die Einrichtung sorgfältig und **räumt** nach der Nutzung **den Raum wieder so auf**, wie ihr ihn vorfinden möchtet.
- Jedes **Feuer**, auch Kerzenlicht, ist **verboten**.
- Handys sind (wie in der ganzen Schule) auszuschalten.
- Die Belegung des Raumes läuft über das Infoportal. Ansprechpartner für den FreiRaum sind Frau Schlee und Herr Meyer.

